

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Band: 58 (1987)
Heft: 2

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nen. Für die 28 Altersheimbetten wird das Parlament noch über einen Kredit von rund 5 Mio. Franken befinden müssen («Berner Zeitung», Bern).

Deisswil. Der Kanton Bern prüft den Bau eines Chronischkrankenheimes mit rund 120 Betten auf dem Land der «Ritter-Stiftung» oberhalb Deisswil. Verhandlungen zwischen Kanton, Gemeinde und Stiftung sind noch vorgesehen («Berner Zeitung», Bern).

Ferien in der Leventina



Im Jahre 1980 führte die Diplomklasse der *Aargauischen Fachschule für Heim-erziehung in Brugg* eine Projektarbeit durch, welche den Bau und Unterhalt einer Ferienunterkunft für Heimkinder und Heimpersonal zum Ziel hatte. Zu diesem Zweck erwarben die Heimerzieher auf genossenschaftlicher Basis einen alten Tessiner Stall und haben diesen in ungezählten freiwilligen Arbeitsstunden, mit relativ wenig finanziellen Mitteln und mit Hilfe zahlreicher Spenden zu einem gemütlichen Ferienhaus umgebaut.

Das Haus liegt im Weiler *Valle* oberhalb Altanca, am Wanderweg zwischen dem Ritom-See und der Strada alta und ist auf einem 1/2stündigen Fussweg von der Station der Ritom-Bahn aus erreichbar. Es eignet sich für Gruppen bis 10 Personen und bietet sich an für

- Ferien für Heim-Gruppen (ausgenommen Gehbehinderte)
- Ausgangspunkt für Wanderungen (z. B. strada alta)
- Arbeitstagungen
- Weiterbildungswochenenden
- Psycho-Hygiene
- Meditation
- Fastenwochen

Das Haus steht zur Verfügung vom 15. Juni bis 15. Oktober. Es ist einfach eingerichtet, und doch ist alles vorhanden, was man zum Leben braucht. Wasseranschluss, WC, Gasherd, Holzofen – kein Strom, kein TV, kein Telefon. In der Abgeschiedenheit der wildromantischen Bergwelt findet man Gelegenheit, sich vom Alltag loszulösen und sich selbst zu begegnen.

Weitere Auskünfte und Prospekte erhalten Sie bei Karl Wettstein, Eichstrasse 7, 5442 Fislisbach, Tel. 056 83 25 78.

Freiburg

Villars-sous-Mont. Ein Projekt zur Erstellung des «Future home de la vallée de l'Intyamou» in Villars-sous-Mont liegt nun vor, und auf den Herbst 1987 ist der erste Spatenstich vorgesehen. Das Heim soll 44 Betten anbieten können. Man hofft, die ersten Alterspensionäre im Herbst 1989 empfangen zu können («La Gruyère», Bulle).

Graubünden

Schiers. In Schiers rechnet man, gegen Mitte 1987 mit dem Bau eines Altersheims zu beginnen. Auch bedarf das Akutspital Schiers gewisser Sanierungen («Bündner Zeitung», Chur).

Jura

Courgenay. Unter Zugrundelegung eines Budgets von 3,48 Mio. Franken soll in Courgenay ein privates Pflegeheim unter dem Namen «Sous-la-Vie» – mit 40 Betten – erstellt werden («Le Démocrate», Delémont).

Solothurn

Kriegstetten. Für das Kinderheim Kriegstetten war das Jahr 1986 das Jahr des grossen Umbaus. Bereits aus dem Jahr 1982 stammte die Neukonzeption, die nun endlich verwirklicht werden konnte. Nachdem sich nun das Herzstück des Heimes, das Hauptgebäude mit den Wohnräumen, im neuen Gewand präsentiert, kommt in Zukunft weiteren Punkten der Neukonzeption besondere Bedeutung zu. Namentlich sind dies: ein Werkstattgebäude mit Schulungsräumen, der Umbau des Personalhauses und die Umgestaltung der Umgebung mit dem Spielplatzareal. Insgesamt sind 1986 46 Kinder betreut worden («Vaterland, Solothurner Nachrichten», Luzern).

Tessin

Locarno-Muralto. Dem Gemeinderat von Muralto ist ein Kreditantrag von 3 Mio. Franken für den Bau des geplanten Kinderheims und für 30 gedeckte Parkplätze unterbreitet worden. Im Kinderheim sind zwei Trakte vorgesehen, wobei jede Sektion drei Geschosse aufweisen wird. Im Erdgeschoss befinden sich die Garderoben, sanitäre Installationen, Eßsaal und Küche. Auch eine gedeckte Terrasse ist vorgesehen («Schweizer Baublatt», Rüslikon).

Thurgau

Bischofszell. Mit grosser Wahrscheinlichkeit kann mit dem Bau des regionalen «Alters- und Pflegeheims Bischofszell» im März 1987 begonnen werden. Die gesamten Baukosten werden sich auf rund 13,139 Mio. Franken belaufen. Subventionen von über 7 Mio. Franken stehen in Aussicht. Die Baukommission wird inernert kurzem den ersten Spatenstich ausführen («Thurgauer Tagblatt», Weinfelden).

Zürich

Stäfa. Die Budget-Gemeindeversammlung von Stäfa bewilligte einen Kredit von 1,26 Mio. Franken für Sanierungsarbeiten am Altersheim «Lanzeln» in Stäfa («NZZ», Zürich).

Zu verkaufen im Kanton Thurgau

Privataltersheim

für zirka 20 Pensionäre.

Für Ehepaar oder Frau sehr gute Existenz. Zur Liegenschaft gehören 2 Häuser mit zirka 2500 m² Umschwung (Bauland). Möglichkeit zum Weiterausbau in Pflegeheim.

Verkauf per 1. 10. 87 oder nach Übereinkunft.

Verkaufspreis Fr. 1 300 000.–, Anzahlung Fr. 150 000.– bis 200 000.–.

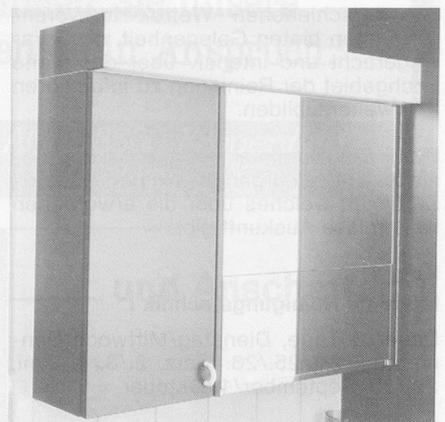
Offerten unter Chiffre 248 an Fachblatt VSA Schweizer Heimwesen Seegartenstr. 2, 8008 Zürich

Firmen-Nachrichten

Kippspiegelschränke von TRIPPEL

Der stufenlos verstellbare Kippspiegel löst in idealer Weise ein Problem von Behinderten, Rollstuhlpatienten und Kindern.

TRIPPEL-Kippspiegelschränke sind deshalb in Spitälern, Kliniken und Heimen sehr verbreitet. Die Schränke werden in mehreren Typen objektbezogen hergestellt, sodass Mass- und Oberflächen-



wünsche individuell erfüllt werden können. Die Beleuchtung erfolgt durch Glühlampen oder FL, auch mit Perfektstarter. Einzeln oder gesamthaft einbaubar sind Tablare, Desinfektionsmittelspender, Seifenspender, Papierhandtuchspender und Steckdose.

Verlangen Sie den Prospekt bei J. P. TRIPPEL AG, Sommerstrasse 37, 8580 Amriswil TG, Tel. 071/67 15 15

Neue Leibundgut-Elektrogetreidemühlen aus Massivholz mit echten Mahlsteinen

Damit der Einstieg in eine Vollkornernährung auch problemlos realisiert werden kann, bietet die Firma Leibundgut in Niederhasli ZH neue Kornmühlen in zwei Grössen an.



Die Mühlen haben einen kräftigen Industriemotor, das Mahlgehäuse ist aus Massivholz mit Fingerzapfen-Eckverbindungen und mit biologischem Leinölfirnis eingelassen. Das Mahlwerk besteht aus Korundstein, der nach dem Diamant das härteste in der Natur vorkommende Mineral ist.

Die Mahlleistung erlaubt müheloses Mahlen vom Schrot bis zum feinsten Vollkorn-

mehl. Die kleine Kornmühle mahlt 100 g Vollkornmehl pro Minute, die grosse 200 g (Preise Fr. 495.- und Fr. 795.-).

Die solide Bauweise der Kornmühlen ermöglicht eine Garantieleistung von 3 Jahren.

Erhältlich sind die Leibundgut Kornmühlen in Reformhäusern und Kornläden.

Bitte berücksichtigen Sie beim Einkauf unsere Inserenten!

Dessert gut – alles gut

Als Bereicherung bringt die im Grossverbrauchersektor tätige Firma HACO AG in Gümligen unter der Bezeichnung «HACO Mousse Maison» eine neue Dessertlinie mit den drei klassischen Aromen

- Mousse au chocolat
- Mousse au chocolat blanc
- Mousse aux fraises

auf den Markt. Diese neu entwickelte Produktreihe in Pulverform setzt in qualitativer Hinsicht neue Maßstäbe

Wetrok-Kursveranstaltungen 1987 über rationelle Gebäudereinigung

Reinigungsprobleme sind so vielseitig wie die Gebäude, die Räume und die zu reinigenden Materialien und Gegenstände. Richtig reinigen heisst, über das nötige Fachwissen verfügen.

Die verschiedenen Wetrok-Kursveranstaltungen bieten Gelegenheit, sich praxisgerecht und intensiv über das weite Fachgebiet der Reinigung zu informieren und weiterzubilden.

Die Kursteilnehmer erhalten nach Abschluss des Lehrganges ein persönliches Zertifikat, welches über die erworbenen Kenntnisse Auskunft gibt.

Kurs 1 Moderne Reinigungstechnik I

Dauer 3 Tage, Dienstag/Mittwoch/Donnerstag, 24./25./26. März, 2./3./4. Juni, 29./30. September/1. Oktober

Kurs 2 Wirtschaftliche Hygiene in Spitälern und Heimen

Dauer 2 Tage, Mittwoch/Donnerstag, 20./21. Mai

Kurs 3 Moderne Reinigungstechnik II (Intensiv-Seminar)

Dauer 1 Tag, Dienstag, 5. Mai, 6. Oktober

Kurs 4 Reinigung textiler Bodenbeläge

Dauer 1 Tag, Donnerstag, 7. Mai, 17. September

Kurs 5 Reinigungspraxis

A Reinigung und Pflege von Hartbodenbelägen

B Reinigung textiler Beläge, von sanitären Anlagen, Wänden, Fenstern

Dauer 1 Tag, Montag, 9. März, 9. November, 16. März/16. November

Kurs 6 Bedienung und Wartung von Reinigungsautomaten

Dauer 1 Tag, Donnerstag, 8. Oktober

Kurs 7 Bauplanung und Unterhalt von Liegenschaften

Dauer 1 Tag, Donnerstag 14. Mai

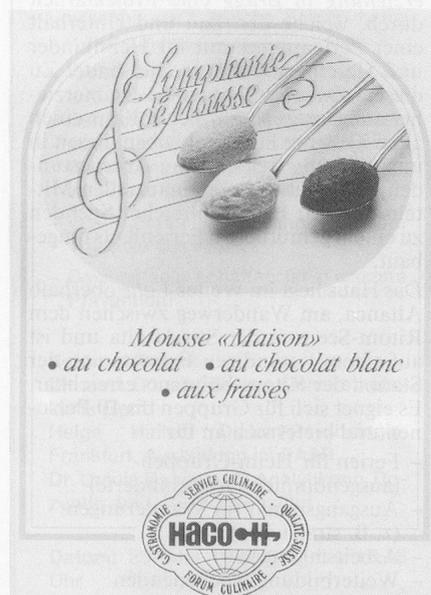
Kurs 8 Planung und Organisation der Reinigung

Dauer 1 Tag, Dienstag, 12. Mai, 27. Oktober

Kurs 9 Wartung von Reinigungsmaschinen

Dauer 1 Tag, Donnerstag, 10. September

Weitere Auskünfte und das ausführliche Kursprogramm – auch über die Kurse in französischer Sprache in Renens – erhalten Sie im Wetrok-Schulungszentrum, Eggbühlstrasse 28, 8052 Zürich, Tel. 01 301 30 30, intern 478.



Besondere Merkmale sind

- vorzüglicher feiner Geschmack
- luftige samtige Struktur
- zarter Schmelz auf der Zunge
- schnelle einfache Zubereitung

Besondere Anstrengungen im Dessertbereich lohnen sich in jeder Hinsicht.

Mehr über die neue HACO Mousse Maison erfahren Sie vom HACO-Verkaufsberater Ihrer Region oder über Telefon 031 52 00 61 (intern 448).

HACO AG, 3073 Gümligen